

Montag, 12. Februar 2005 DZ Nummer 35

## **Funktionsgerechte Kantine soll „Pausenhalle“ ersetzen Berufsschule stellt Antrag an den Kreistag Donau-Ries**

**Er gehört eigentlich nicht zu denen, die schnell aufgeben. Doch in Sachen „Pausenhalle“ in der Ludwig Bölkow-Berufsschule glaubte Oberstudiendirektor Dr. Bernd Lerch schier nicht mehr, „dass sich in meiner Amtszeit hier etwas positiv verändert“. In der jüngsten Sitzung des Berufsschulbeirates wurde dieses Thema ebenfalls wieder diskutiert. Aber nun scheint sich vielleicht doch noch ein Silberstreifen aufzutun.**

Wer sich die örtliche Situation einmal angeschaut hat, muss zugeben, dass hier Handlungsbedarf besteht. Sowohl vom Berufsschulbeirat wie auch aus der Lehrerschaft wurde hier Abhilfe angemahnt - denn wenn man an die Millionen-Investitionen bei Gymnasien und Realschulen einschließlich des möglichen Abrisses der Turnhalle am Donauwörther Gymnasium denkt, scheint der Wunsch, dass auch im beruflichen Schulwesen eine längst überfällige Investition getätigt wird, nur als recht und billig.

Die „Pausenhalle“ wurde nämlich im Jahr 1974 als so genannte „Kommunikationszone“ für 600.000 D-Mark errichtet, um einen Übergang trockenen Fußes vom Lehrsaalgebäude zu den Werkhallen zu ermöglichen. Die Nutzung als „Pausenhalle“ wurde nachgeschoben, um eine Bezuschussung durch die Regierung zu erreichen.

Schon im Februar des Jahres 1975 hat diese einige hundert Quadratmeter große „Kommunikationszone“ in der *Donauwörther Zeitung* einen ersten negativen Niederschlag gefunden. Damals wurde unter anderem geschrieben: „Der Neubau der Berufsschule im Zwielficht. Wird die Kommunikationszone beheizt oder nicht?“

Schulleiter Dr. Lerch bestätigte nun im Gespräch mit unserer Redaktion, dass er gemäß dem Auftrag des Berufsschulbeirates einen Antrag an den Kreistag gestellt hat. Und zwar dahingehend, „dass mit den Planungen für einen Abriss der bestehenden Halle und dem Bau einer preiswerten, aber funktionsgerechten Kantine zur Mittagsbetreuung der Berufsschüler, die täglich Nachmittagsunterricht haben, begonnen wird“. Der Kreisausschuss des Kreistages Donau-Ries hat bereits, so war aus dem Landratsamt zu erfahren, darüber geredet und im Grundsatz grünes Licht für eine Machbarkeitsstudie gegeben. Im Haushalt 2005, über den demnächst entschieden wird, sollen dafür dann die entsprechenden Mittel eingestellt werden.